

EUROPA

LERNFELD KOSMOPOLITISCHER BILDUNG



Europahaus Burgenland



Akademie Pannonien

Als wir geboren wurden,
sind wir da auf einen Staat gekommen,
oder auf einen Markt
oder auf eine digitale Plattform?

Nein, wir sind auf die Welt gekommen.
Dann aber hat sich ein Staat unserer bemächtigt
und so sind wir Staatsbürger geworden.

Auf dem Weg nach Europa brauchen wir einen weiteren Horizont und –
wie wir meinen – eine weltbürgerliche Gesinnung.



Einladung

AUSSTELLUNG

LERNEN FÜR EUROPA – AUF WELTBÜRGERLICHEN WEGEN

im WeinKulturHaus Bildein, Hauptstraße 113, 7521 Bildein

FR 06.10.2023 | 18:30

VERNISSAGE

Begrüßung und Eröffnung Emmerich Zax jun., Bgmst.

Performance mit Dialog, Schauspiel und Musik gestaltet
vom Europahaus Burgenland und dem Ensemble Anonymus

FR 10.11.2023 | 18:30

FINISSAGE

Europa grenz(en)los – Bibliotheksgespräch mit
Hamed Abboud, syrischer Schriftsteller, lebt in Wien,
Adella Glocknitzer, Kulturverein Grenzgänger, u.a.

jeweils Ausklang bei Brot & Wein

Zeichnungen: Klaus Pitter
www.klaus-pitter.com
Textauswahl: Hans Göttel
Textile Gestaltung: Veronika Stegbauer
Digitale Gestaltung: Helga Kuzmits



Mag. art Klaus PITTER

VORTRAGSREIHE

EUROPA – LERNFELD KOSMOPOLITISCHER BILDUNG

vom 05.10. bis 12.12.2023

EUROPA – LERNFELD KOSMOPOLITISCHER BILDUNG

ZWISCHEN GLOBALEN KRISEN, NATIONALEN SACKGASSEN UND REGIONALEN PERSPEKTIVEN.

Zum Thema „Europa-Orientierung der Bildung: Förderung einer weltbürgerlichen Einstellung“ wird in dieser Veranstaltungsreihe die Bedeutung einer europäischen Bürgerschaft mit weltbürgerlicher Gesinnung in den Mittelpunkt gestellt.

Die reiche kosmopolitische Geschichte Pannoniens, die von einem humanistischen und multikulturellen Erbe geprägt ist, inspirierte zu Überlegungen, wie die derzeit vorherrschenden nationalistischen und provinziellen Denkweisen zu überwinden sind.

Diese Vortragsreihe möchte Bildungspraktiker:innen dazu ermutigen, über Europa nachzudenken und europäische Bürger:innen dazu inspirieren, die Bedeutung von Bildung in den Mittelpunkt zu stellen.

EUROPA – KONTINENT DER REVOLUTIONEN

DO 05.10.2023 | 19:30

Europahaus Burgenland (im ÖJAB-Haus) Campus 2, Eisenstadt

Die europäische Geschichte ist reich an Revolutionen. Die dunklen Seiten der Französischen Revolution, das Arbeiterelend der Industriellen Revolution oder heute die absehbaren Folgen der digitalen Revolution bewegen Menschen, gewaltfreie Wege für einen Wandel zu nachhaltigeren Lebensbedingungen zu suchen.

Kann Bildung hier im Sinne von Friedrich Schillers Aussage, dass der Weg zur Freiheit über die Schönheit führe, ansetzen? Kann eine ästhetische Bildungsreform einen kreativen Prozess in Bewegung bringen, in dem jeder Mensch ein Künstler ist (Joseph Beuys) und so eine neue demokratische Beteiligungskultur in Europa in Gang setzen?

Referent: **Wolfgang Zumdick**, Philosoph, Kurator und Spezialist für Soziale Skulptur und das Werk von Joseph Beuys. Autor von internationalen Publikationen zur Geschichte der Philosophie sowie zur Kunst und Philosophie des 20. Jahrhunderts, Aachen

EUROPÄISCHER KOLONIALISMUS ALS BILDUNGSCHANCE?

DI 10.10.2023 | 18:30

Europahaus Burgenland (im ÖJAB-Haus) Campus 2, Eisenstadt

Die Ausdehnung Europas auf andere Teile der Welt führte dazu, dass die emanzipatorischen Prinzipien der Aufklärung und ihrer Bildungsidee in ungleiche globale Machtverhältnisse umgewandelt wurden.

Die Kolonialgeschichte kann als eine Herausforderung betrachtet werden, um sich von den Vorstellungen weißer Überlegenheit und hierarchischen Weltbildern zu befreien. Wie können wir aus einer universell humanistischen Perspektive lernen und unsere Denkweisen dekolonisieren, insbesondere in Bezug auf die Beziehungen zwischen Europa und Afrika?

Referent: **Henning Melber**, ist ein deutsch-namibischer und schwedischer Politikwissenschaftler, Entwicklungssoziologe und Afrikawissenschaftler. Er beschäftigt sich u. a. mit der Geschichte des kolonialen Blicks und den Grenzen von „Entwicklung“.

ZUR DRINGLICHKEIT EINER EUROPÄISCHEN VERFASSUNG

MI 15.11.2023 | 18:30

Europahaus Burgenland (im ÖJAB-Haus) Campus 2, Eisenstadt

Der Mensch wird nicht als Bürger geboren. Bürger muss man erst werden – auch europäischer Bürger. Das geht nicht ohne den Weg über eine europäische Verfassung. Sie würde zur Quelle europäischer Freiheit, europäischer Bürger (macht) und Ausdruck der transnationalen Demokratie werden.

Kann die europäische Verfassung im Vergleich zu nationalen Demokratien den transnationalen Markt menschen- und umweltverträglich einhegen, auch zur Überwindung des Klimanotstandes?

Referent: Andreas Gross, schweizer Politikwissenschaftler und Politiker (SP), Begründer der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee sowie eurotopia.

VON DER POLITISCHEN KRITIK ZUR KRITIK DES POLITISCHEN

MI 22.11.2023 | 18:30

AK Bibliothek, Wiener Straße 7, Eisenstadt

Alles schart und schert sich um „die Politik“. Wenn es um Politik geht, fragen wir uns nur um welche. Meistens (wenn nicht immer) geht es doch um konkrete Politiken. Was wir uns nicht fragen und wohl auch nicht fragen sollen, ist, was denn Politik überhaupt ist, was sie kann und was sie nicht kann. Über die Grenzen der Politik schlechthin geht es also und um mögliche Alternativen.

Referent: Franz Schandl, Historiker und Publizist, Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift Streifzüge www.streifzuege.org

BUCHVORSTELLUNG MIT TEXTILINSTALLATION

FR 24.11.2023 | 18:30

Europahaus Burgenland (im ÖJAB-Haus) Campus 2, Eisenstadt

**Friedenshoffnung Weltbürgertum. Einst weltbürgerlich und
friedensfördernd engagiert – heute vergessen und verkannt.**

50 Portraits. Till Bastian / Gregor Lang-Wojtasik (Hrsg.)

**Frieden auf der ganzen Welt und weltbürgerliches
Bewusstsein sind lange bekannte Hoffnungsspuren für ein
gerechtes und nachhaltiges Zusammenleben auf diesem
Planeten.**

**Was bedeutet dies für aktuelle Zukunftsdebatten?
Welcher Mut lässt sich aus Anregungen jener
Menschen schöpfen, die spätestens seit Erasmus von
Rotterdam (1466 – 1536) in verschiedenen Facetten
die Weltgeschichte begleiten? Wie ist es möglich, die
vielfältigen Ideen und Anregungen heute als Motivationen
eigenen Engagements in Zivilgesellschaft und
Bildungsarbeit zu begreifen?**

Referenten: Till Bastian, deutscher Mediziner, Publizist, Politiker und Autor.

Gregor Lang-Wojtasik, Professur für Erziehungswissenschaften an der
Pädagogischen Hochschule Weingarten, Schwerpunkt Pädagogik der Differenz
(Interkulturelle Pädagogik, Globales Lernen), Schulentwicklungsforschung.

EUROPAS FORTWÄHRENDE UTOPIE VON FREIHEIT, SOLIDARITÄT UND DEMOKRATIE

DI 12.12.2023 | 18:30

Europahaus Burgenland (im ÖJAB-Haus) Campus 2, Eisenstadt

Aktuell leben weniger Menschen in funktionierenden Demokratien als kurz vor dem Ende des Eisernen Vorhangs. Der Großteil dieser Demokratien befindet sich in Europa. Nirgendwo lebt man freier. Dennoch fühlen sich immer mehr Menschen von ihren Regierungen im Stich gelassen, ihrer Freiheiten beraubt und sind pessimistisch, was die Zukunft betrifft. Das wirft die Frage nach Utopien für ein friedliches Miteinander ebenso auf, wie jene, was man tun kann, damit Begriffe wie Freiheit und Demokratie nicht missbraucht werden.

Referentin: Daniela Ingruber ist als Demokratie- und Kriegsforscherin u.a. am Institut für Strategieanalysen tätig. Forschungsschwerpunkte sind Demokratieverständnis, Politische Bildung, ethischer Journalismus sowie Konflikttransformation. Zudem arbeitet sie für Filmfestivals und begleitet Filmproduktionen.


EUROPAHAUS BURGENLAND AKADEMIE PANNONIEN

Campus 2, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 72190 5933

www.europahaus.eu
office@europahaus.eu

Alle Veranstaltungen sind öffentlich
und bei freiem Eintritt zugänglich.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig,
doch für eine bessere Planung wünschenswert.

Diese Ausstellung wurde im Rahmen eines von
Austrian Development Agency und Österreichische
Gesellschaft für Politische Bildung geförderten
Projekt es vom Europahaus Burgenland erstellt und
wird in adaptierter und ausgebauter Form gezeigt.

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 österreichische gesellschaft
für politische bildung

gefördert durch

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Kulturland
Burgenland

 ÖJAB

Kooperationspartner


Gemeinde Bildein
Das Dorf ohne Grenzen

Kulturverein Grenzgänger
BILDEIN
Das Dorf ohne Grenzen

FÖRUM
Katholischer
Erwachsenenbildung
der Diözese Eisenstadt

AK BURGENLAND